

Rußland schützt eigene Medien

Moskau. Ausländische Investoren sollen nach einem neuen russischen Gesetz künftig nur noch 20 Prozent der Anteile an Medienunternehmen des Landes halten dürfen. Bisher gilt für Ausländer ein Limit von 50 Prozent bei Radio- und TV-Sendern. In der ersten von drei Lesungen in der Staatsduma stimmten am Dienstag 434 Abgeordnete für das Gesetz - bei einer Gegenstimme. Nach der Duma muß noch der Föderationsrat darüber abstimmen. (dpa/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/226869.rußland-schützt-eigene-medien.html>